

## Einleitung

- Letzter KiGo: Geschichte von Johannes d. Täufer
  - Johannes in der Wüste
  - Predigt: tut Buße
  - Das Volk lässt sich als Zeichen dafür taufen
  - Jesus auch und Gott spricht: ich hab Wohlgefallen an Dir
- Es kamen auch Pharisäer und Sadduzäer (Schriftgelehrte, also Geistliche → Profis)  
Johannes sagte zu ihnen: Otternbrut, wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? (Mt 3,7)
- Warum war er so streng mit ihnen?



## Hauptteil

### 1. Die Profis sind gerecht

- Nicht nur Johannes tadelte die Schriftgelehrten - auch Jesus warnte vor ihnen

*„Hütet euch vor den Schriftgelehrten, die in langen Gewändern einhergehen wollen und die Begrüßungen auf den Märkten lieben und die ersten Sitze in den Synagogen und die ersten Plätze bei den Gastmählern; welche die Häuser der Witwen verschlingen und zum Schein lange Gebete halten. Diese werden ein schwereres Gericht empfangen.“ Lk 20:46-47 ELB*

- Zur Zeit Jesu - verschiedene religiöse Gruppierungen - Oberbegriff „Schriftgelehrte“: Sadduzäer, die geistliche Oberschicht (Priester) und Opposition: Pharisäer (Gesetzeslehrer, Rabi genannt) → geistliche Elite.
- Was zeichnete sie aus?
  - Lange beten
  - Gesetz studieren
  - Fasten
  - Zehnten zahlen
- Das wäre doch ein Muster Christ! ..das Problem liegt woanders: Selbstgerechtigkeit → Stolz!

*„Er sprach .. zu etlichen, die auf sich selbst vertrauten, daß sie gerecht seien, .. dieses Gleichnis: Zwei Menschen gingen hinauf in den Tempel, um zu beten, .. Pharisäer und .. Zöllner. Der Pharisäer .. betete ..: O Gott, ich danke dir, daß ich nicht bin wie die übrigen .., Räuber, Ungerechte, Ehebrecher .. faste zweimal in der Woche, .. verzehnte alles, ... Und der Zöllner .. sprach: O Gott, sei mir, dem Sünder, gnädig!“ Lukas 18:9-14 ELB*

- In Matthäus 23 rechnet Jesus mit ihnen ab: „Heuchler“, „reinigt das Äußere einer Schüssel und innen ist sie schmutzig“, „übertünchte Gräber“

„So scheint auch ihr von außen zwar gerecht vor den Menschen, von innen aber seid ihr voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.“ Mt 23,28 ELB

- Zum Glück sind wir Christen, dann betrifft uns das nicht. Oder? ...

## 2. Achtung: Sauerteig

„Jesus aber sprach zu ihnen: Sehet zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer.“ Mt 16:6 ELB

- Jesus warnt nicht vor den Schriftgelehrten selbst sondern vor dem **Sauerteig!**  
Was ist Sauerteig? → Video

Sauerteig ist vergleichbar mit Hefe und steckt an! Die Juden feiern an Passah das „Fest der ungesäuerten Brote“ und müssen alles was mit Sauerteig oder Hefe zu tun hat ausfegen. → Bsp. Israelbesuch über Passah..

„Als sich unterdessen viele Tausende der Volksmenge versammelt hatten, so daß sie einander traten, fing er an, zu seinen Jüngern zu sagen, zuerst: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher Heuchelei ist.“ Lk 12:1 ELB

- Heuchelei = etwas vorgeben zu sein, was man nicht ist! Zur Elite gehören wollen → dieses Streben ist Sauerteig und steckt an.
- Paulus nimmt in den Brief an die Galater 5,9 auf dieses Bild bezug („*Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig*“). Die Galater versuchten bessere Christen zu sein, indem sie extra Regeln einhielten.
- Das kann uns auch passieren! Es fängt an mit sich vergleichen! Geistiger Konkurrenzkampf. Bsp: der/die erlebt mehr mit Gott, kann besser singen/predigen.., ist länger Mitarbeiter..
- Bsp: ein guter Freund konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitarbeiten und fühlte sich wertlos, nicht mehr zugehörig. Darum nochmal:

Du bist nicht mehr wert wenn Du mitarbeitest  
Du bist ein Mehrwert wenn Du mitarbeitest

- Mein Bsp: Predigtvorbereitung (Vergleichen)
- Abschließend in Gal 5 sagt Paulus:

Lasst uns nicht nach leerem Ruhm streben, einander nicht herausfordern noch einander beneiden! Gal 5,26 SLT2000

### 3. Die Schaltzentrale ist das Herz

- Es geht nicht um Äußerliches sondern um das Herz. Herz = Seele, Gefühl, Emotionen, unser Wesen. Und das hat es in sich! Luther übersetzt Jeremia 17,9:

*Es ist das Herz ein trotzig und verzagt Ding; wer kann es ergründen? Jer 17,9 LUT*

- V10 löst auf: der Herr kann! Er prüft die Nieren (unser Innerstes).
- Die Verse davor zeigen 2 mögliche Haltungen

A) Selbstgerechtigkeit (wie Schriftgelehrte)

*So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN weicht! Jer 17,5 ELB*



B) Gottvertrauen (wie ein Kind dem Vater vertraut)

*Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist! Jer 17,7 ELB*

*..Er wird sein wie ein Baum, .. am Wasser...er hört nicht auf, Frucht zu tragen. V8*



- König David hat sich die zweite Haltung bewahrt

*„HERR! Mein Herz will nicht hoch hinaus, meine Augen sind nicht hochmütig. Ich gehe nicht mit Dingen um, die zu groß und zu wunderbar für mich sind. Habe ich meine Seele nicht beschwichtigt und beruhigt? Wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist meine Seele in mir.“ Ps 131, 1-2 ELB*

→ wie lebst Du? Lege Heuchelei ab. Stolz soll Dich daran nicht hindern. Und lauf in die Arme des Vaters. Empfang seine Aussage „Du bist mein Kind, ich hab Dich lieb!“

Take home messages:

→ es geht nicht um Schein sondern um Sein

- Gott will keine geistige Elite sondern eine Familie  
Eine Position in geistlichen Elite muss erkämpft werden.  
Eine Position in der Familie hast Du durch Geburt.